

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FB 1/001/2013

Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.02.2013	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung
26.02.2013	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
12.03.2013	Stadtrat	Entscheidung

Antrag der Jungen Union auf Einführung einer Schuldenbremse

Die Junge Union hat mit Schreiben vom 25.10.2012 einen Antrag auf Einführung einer Schuldenbremse als Selbstverpflichtung des Rates eingereicht. Den Inhalt des Schreibens entnehmen Sie bitte der Anlage, die der Beschlussvorlage beigelegt wurde.

Die Haushaltplanung und -aufstellung der Stadt Fürstenau war in den vergangenen zehn Jahren geprägt von einer Spar- und Konsolidierungsdisziplin von Rat und Verwaltung. Oberstes Ziel war stets, eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden.

Die Anforderungen wurden im Dezember weiterhin verschärft, nachdem das Land Niedersachsen und der Landkreis Osnabrück eine Entschuldungshilfe in Aussicht gestellt haben, um eine nachhaltige Wiedererlangung kommunalwirtschaftlicher Handlungsspielräume der Samtgemeinde Fürstenau und ihrer Mitgliedsgemeinden herbeizuführen. Die damit einhergehende Zielvereinbarung wurde zwischenzeitlich unterzeichnet.

Ein konkretisierender Bescheid vom Land Niedersachsen bzw. vom Landkreis Osnabrück liegt bis heute nicht vor.

Mit der Entschuldungshilfe wird jedoch vom Land und Landkreis erwartet, dass vor Ort alles unternommen wird, um langfristig schwarze Zahlen zu schreiben und dauerhaft die Haushaltssituation zu verbessern. Das bedeutet auch, dass eventuelle Wünsche oder Investitionen zurückgestellt oder gänzlich aufgegeben werden und der endgültigen Haushaltssanierung oberste Priorität eingeräumt wird.

Ein Abbau des Sollfehlbetrages sowie die weitere Entschuldung sind somit – allein durch den Abschluss der Zielvereinbarung – in den nächsten Jahren zwingend erforderlich.

Eine Selbstverpflichtung des Stadtrates im Rahmen einer formellen Beschlussfassung ist demnach ein positives Signal gegenüber dem Landkreis Osnabrück.

Finanzielle Auswirkungen:

direkt keine

(Richter)
Fachbereich 3

Beschlussvorschlag:

keiner

(Ahrend)
Fachdienst I

(Selter)
Stadtdirektor

Anlagen